

Projektschmiede entwickelt sich

- Viele neue Mitglieder haben interessante Ideen
- Es wird über eine Vereinsgründung nachgedacht

VON RÜDIGER FEIN

Bad Dürrhein – Das geplante Grillfest wurde witterungsbedingt sicherheits- halber nach drinnen verlegt. Doch das war die einzige negative Nachricht beim Treffen der Projektschmiede im Casa Vitale. Sprecherin Angelika Strittmatter: „Ansonsten gibt es eigentlich nur Positives zu berichten über die Aktivitäten, die sich in und um die Projektschmiede und den Generationentreff „Lebenswert“ entwickeln.“

Die Mitglieder haben eine Reihe von Veranstaltungen initiiert um den Generationentreff zum Leben zu erwecken. So gibt es inzwischen einen Musikkreis, das Erzähl- und Gesprächscafé oder den Näh- und Basteltreff „Lustiges Nähkörbchen“. Die Sozialberatung der Caritas, die sich mit in den Generationentreff integriert hat, werde gut angenommen und auch die AWO halte dort ihre Sprechstunden ab, berichtete Strittmatter weiter.

Auch der Kreis der Projektschmiede an sich wächst. Man könne ständig neue Mitglieder begrüßen und es sei an der Zeit, über eine Vereinsgründung nachzudenken. Hierbei gehe es in erster Linie darum, den Betrieb nachhaltig zu sichern.

Ziel der Projektschmiede ist es, Bad Dürrhein zu einer lebendigen Stadt für alle Generationen zu entwickeln. Bürgerinnen und Bürger, Vertreter sozialer Einrichtungen, von Kirchen, Vereinen und Verbänden setzen sich gemäß dem beschlossenen Leitbild: für mehr Lebensqualität durch Bildung, Kultur und soziales Miteinander ein. Projekte sollen von Bürgern für Bürger entstehen. Die Gruppe versteht sich als Werkstatt, in der Projekte geschmiedet werden. Dafür steht die Esse im Logo: in der Glut entstehen Ideen, die mit Dynamik geschmiedet, umgewandelt und konkre-



Interessiert folgen die Mitglieder der Projektschmiede den Ausführungen von Angelika Strittmatter (vorne links), die das bisher Erreichte in einem kleinen Vortrag zusammengefasst hat. BILD: FEIN

tisiert werden. Mit viel Schwung entsteht so Neues für ein lebens- und lebenswertes Bad Dürrhein.

Die Projektschmiede steht allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern offen. Derzeit entstehen in den Köpfen der Mitglieder viele neue Ideen, die teils bereits verwirklicht werden, teils auch, wie zum Beispiel ein Internet-Senioren-Netzwerk, erst einmal nur ange-dacht sind.

Die nächsten Termine

Im neuen Generationentreff in der Viktoriastraße 7 bietet die Projektschmiede vielfältige Aktivitäten an. Sprecherin der Projektschmiede ist Angelika Strittmatter (E-Mail: ak-strittmatter@kabelbw.de). Hier eine Übersicht der nächsten Termine:

- Gesprächscafé: 27. Juli, 14 bis 17 Uhr; 28. Juli, 15 bis 17 Uhr.
- Näh- und Basteltreff: 27. Juli, 14 bis 17 Uhr
- Caritas-Sozialberatung: 29. Juli, 14.30 bis 16 Uhr

Weitere Infos im Internet:
www.bad-duerrheim.de